

## **Rechnung 2018 - Überschuss in Millionenhöhe**

**Die Gemeinde Beringen kann für das Jahr 2018 ein sehr gutes Ergebnis ausweisen. Dank hoher Steuereinnahmen bei den juristischen Personen und einer kostenbewussten Haltung in allen Abteilungen resultiert nach Vornahme der regulären Abschreibungen ein Überschuss von rund CHF 2,2 Mio. Dieses positive Ergebnis ermöglicht zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von rund CHF 1,6 Mio und die Zuweisung von CHF 600'000 in die Vorfinanzierung für die Schulanlage Zimmerberg; es verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 49'410.**

Der Gemeinderat ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Bei den Ausgaben hatte man, mindestens bei jenen Position, welche durch die Gemeinde zu beeinflussen sind, die Kosten im Griff und die Einnahmenseite zeigt ein ausserordentlich erfreuliches Bild. Trotz eines um 2 % auf 91 % reduzierten Steuerfusses erzielte man bei den Steuereinnahmen, sowohl bei den juristischen als auch bei den natürlichen Personen, ein Rekordergebnis.

### ***Höhere Steuereinnahmen***

Im Gegensatz zum Vorjahr, in welchem die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen tiefer als erwartet ausfielen, wurden mit Einnahmen von CHF 3,1 Mio die budgetierten CHF 1,8 Mio deutlich übertroffen. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt allerdings, dass bei den juristischen Personen starke Schwankungen normal sind und die Ergebnisse von 2018 kein Indikator für 2019 und die Folgejahre darstellen. Ebenfalls positiv, jedoch mit weniger Schwankungen, entwickeln sich die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen; in diesem Bereich profitiert die Gemeinde vom Bevölkerungswachstum.

### ***Kostensteigerung bei der Sozialen Wohlfahrt***

Grösste Ausgabenposition in Beringen ist auch im Jahr 2018 die Bildung, deren Kosten, ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen, leicht tiefer ausfielen als budgetiert. Das Bevölkerungswachstum bewirkt, dass vor allem auf der Primarstufe zusätzliche Klassen benötigt werden. Auf der Orientierungsstufe sind die Schülerzahlen derzeit noch tiefer.

Bei der Sozialen Wohlfahrt stiegen die Nettokosten um über eine halbe Million auf gut CHF 3 Mio an. Dieser Anstieg liegt, insbesondere bei den Beiträgen zur Verbilligung von Krankenkassenprämien, deutlich über dem Voranschlag. Der Gemeinderat, der diese Kosten nicht beeinflussen kann, hat den Regierungsrat bereits im vergangenen Herbst aufgefordert, Massnahmen zur Reduktion dieser Ausgabenposition zu prüfen.

### ***Überschuss für Abschreibungen***

In Anwendung eines vom Einwohnerrat im August 2016 verabschiedeten Reglements hat der Gemeinderat CHF 600'000 der Spezialfinanzierung zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zimmerberg zugewiesen. Weiter konnte der Gemeinderat in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Kultur und Freizeit, Verkehr und Umwelt umfangreiche Zusatzabschreibungen in der Höhe von rund CHF 1,6 Mio beschliessen. Insgesamt ermöglicht das Ergebnis der Rechnung 2018 Abschreibungen in der Höhe von fast 5 Mio Franken.

## Ausblick

In den kommenden Jahren erwartet der Gemeinderat ein moderates Bevölkerungswachstum von ca. 2 % im Jahr 2019 und ca. 1 % in den Folgejahren, was sich entsprechend positiv auf die Steuererträge bei den natürlichen Personen auswirken sollte. Bei den juristischen Personen geht der Gemeinderat davon aus, dass sich die Zahlen mittelfristig im Durchschnitt der letzten Jahren bewegen.

Trotz der Unsicherheiten bei der weiteren Entwicklung der Kosten (v.a. bei den Beiträgen für die Krankenkassenprämienverbilligungen) blickt der Gemeinderat zuversichtlich in die Zukunft und ist überzeugt, dass die anstehenden Investitionen mit dem gültigen Steuerfuss von 91 % finanzierbar sind.

Kontakt für Rückfragen (bis 26.4. im Ausland und nur sporadisch erreichbar):

Roger Paillard, Finanzreferent Beringen

Mail: [roger.paillard@beringen.ch](mailto:roger.paillard@beringen.ch)

Mobile: 079 729 58 02

oder

Hansruedi Schuler, Gemeindepräsident

Mail: [hansruedi.schuler@beringen.ch](mailto:hansruedi.schuler@beringen.ch)

## Übersicht Ergebnis Rechnung 2018

	Rechnung	Budget	Abweichung
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	28'613'369	22'986'960	5'626'409
Ertrag	28'662'779	23'249'120	5'413'659
<b>Aufwandüberschuss</b>			
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>49'410</b>	<b>262'160</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	6'886'907	5'891'000	995'907
Einnahmen	323'736	605'000	-281'264
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>6'563'171</b>	<b>5'286'000</b>	<b>1'277'171</b>
<b>Finanzierung</b>			
Finanzierungsbedarf	6'513'761	5'023'840	1'489'921
Abschreibungen	4'949'813	2'444'600	2'505'213
<b>Finanzierungsüberschuss</b>			
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>1'563'948</b>	<b>2'579'240</b>	<b>-1'015'292</b>